

Ablauf der Referendumsfrist 26. September 1951

Bundesbeschluss

über

die Schaffung schweizerischer Gesandtschaften in Indonesien, Island und Äthiopien

(Vom 15. Juni 1951)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 20. April 1951*),
beschliesst:

Art. 1

Der Bundesrat wird ermächtigt, in Indonesien, Island und Äthiopien
Gesandtschaften zu errichten.

Art. 2

Der Bundesrat wird beauftragt, diesen Bundesbeschluss gemäss dem
Bundesgesetz vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundes-
gesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen und den Zeitpunkt seines
Inkrafttretens festzusetzen.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 15. Juni 1951.

Der Präsident: **Aleardo Pini**

Der Protokollführer: **Leimgruber**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 15. Juni 1951.

Der Vizepräsident: **B. Bossi**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

*) BBl 1951, I, 932.

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Artikel 89, Absatz 2, der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 15. Juni 1951.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Leimgruber

120

Datum der Veröffentlichung 28. Juni 1951.

Ablauf der Referendumsfrist 26. September 1951.

Bundesbeschluss über die Schaffung schweizerischer Gesandtschaften in Indonesien, Island und Äthiopien (Vom 15. Juni 1951)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1951
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.06.1951
Date	
Data	
Seite	411-412
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 486

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.